



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 2. Oktober 2025

Nachfrage nach Occasionsvelos steigt auch 2025 weiter an

Auch in diesem Jahr steigt die Nachfrage nach Occasionsvelos weiter, während sich der Markt für Neuvelos nur langsam erholt. Dieser starke Trend zu Occasionen bestätigt sich auf TCS velocorner.ch mit einer besonders starken Nachfrage nach E-Bikes, im Segment Mountain- und Trekkingbikes. Ebenfalls grossen Anklang findet der TCS Online-Rechner «VeloTax», der dabei hilft, den Wert eines gebrauchten Velos zu ermitteln.

Auf TCS velocorner.ch konnten die Verkäufe von Occasionsvelos im Vergleich zum Vorjahr um 50 Prozent gesteigert werden nach einem bereits rekordverdächtigen Jahr 2024. Dieser Trend zeigt das wachsende Interesse der Konsumentinnen und Konsumenten an qualitativ hochwertigen Velos zu attraktiven Preisen. Die Nachfrage nach E-Bikes ist nach wie vor hoch und die Nachfrage nach City- und Cargo-Bikes hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Neuvelo-Markt erholt sich

Der Velo-Boom einerseits und Lieferverzögerungen andererseits sorgten nach der Pandemie für hohe Preise. Dies hat den Absatz gebremst, und auch in diesem Jahr stagniert der Markt für Neuvelos. Allerdings ist eine Erholung mit sinkenden Preisen in Sicht. Die Anfragen auf TCS velocorner.ch haben dieses Jahr wieder Fahrt aufgenommen und rund 36'000 Velos, davon 33'000 neue, stehen zurzeit im Angebot.

Occasionen aller Art und zu jedem Preis

Das Angebot an Occasionsvelos wird immer vielfältiger, was Konsumentinnen und Konsumenten anzieht, die bereit sind, für ein Schnäppchen auch etwas tiefer in die Tasche zu greifen. Im September 2025 lag der Durchschnittspreis für Occasionsvelos (konventionelle Velos und E-Bikes zusammen) auf der Plattform bei rund 2'743 Franken. Bei den neuen E-Bikes sind die Preise dieses Jahr durchschnittlich um 2,5 Prozent gestiegen.

«VeloTax»: Tool zur Preiskalkulation

Mit dem Online-Tool «VeloTax» wurden bereits ein Jahr nach dessen Lancierung über 10'000 Velos bewertet, was für das grosse Interesse an einer solchen Dienstleistung spricht. «Velo Tax» wird vom TCS zur Verfügung gestellt und ermöglicht allen Velofreunden, mit wenigen Klicks kostenlos den Wert eines gebrauchten Velos zu schätzen, um beim Kauf oder Verkauf ein realistisches Angebot zu machen. Zudem besteht weiterhin die Möglichkeit, auf TCS velocorner.ch, der grössten Schweizer Online-Velohandelsplattform, eine detaillierte und spezifische Expertenbewertung bei Partnerhändlern anzufordern.

Mountainbikes und City-Bikes dominieren das E-Bike-Segment

Zu den meistgesuchten Bikes gehören Gravel-Bikes und Rennvelos. Bei den E-Bikes dominieren E-Mountainbikes und City-Bikes, während sich die Nachfrage nach Cargo-Bikes seit dem letzten Jahr mehr als verdoppelt hat. Herkömmliche Mountainbikes und S-Pedelecs hingegen stossen auf geringeres Interesse. Die steigende Nachfrage nach gebrauchten E-Bikes führt dazu, dass Neuvelohändler ihre Lagerbestände nur schwer abverkaufen können. Das Interesse an technologischen Neuerungen bei E-Bikes und Zubehör bleibt ebenfalls hoch, etwa an weiterentwickelten Antriebstechnologien und Gangschaltssystemen. Im Laufe eines Jahres laufen über 150'000 Velos über die Plattform TCS velocorner.ch.

Tipps für den Velokauf

TCS velocorner.ch gibt folgende Tipps für den Kauf und Verkauf von Velos:

- Zeitpunkt: Der Herbst ist eine gute Zeit, um sein altes Velo zum Verkauf anzubieten.
- Rabatt: Wegen der grossen Lagerbestände der Händler werden Rabatte angeboten, daher sind die Preise wieder attraktiver.
- Nutzung: Für den Sport oder für den täglichen Gebrauch?
- Velotyp: City-Bike, Rennvelo, Mountainbike, Klappmodell, langsames oder schnelles E-Bike.



- Velos für Frauen: Die bessere Wahl sind Herrenmodelle, die generell stabiler sind, vor allem, wenn man schwere Lasten oder ein Kind im Kindersitz transportiert.
- Bremsen: Scheibenbremsen sind sicherer und zuverlässiger als Felgenbremsen.
- Akku: Bei E-Bikes den Akku prüfen lassen, um die verbleibende Reichweite zu ermitteln.
- Pannenhilfe: ggf. Pannendienst nutzen.
- Versicherung: Achten Sie darauf, dass die private Haftpflichtversicherung auch Schäden deckt, die Sie als Velofahrerin bzw. -fahrer verursachen. Ebenfalls empfehlenswert ist der Abschluss einer Kaskoversicherung, die auch Pannenhilfe und Diebstahl deckt.

Der Occasionsrechner «VeloTax» ist zu finden unter: <https://velocorner.ch/de/velotax>

Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS

Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 361'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 22 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 45'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.